

Inhalt

1.	Vorwort	9
2.	Einleitung	15
3.	Was Medizin heute kann	18
3.1.	Der Weg zur modernen Medizin	18
3.2.	Das Studium der Medizin: eine Welt voller faszinierender Erkenntnisse ..	21
3.3.	Die alternative Medizin mit Globuli, Blutegeln und kalten Güssen	26
4.	Was wir unter Krankheit und Gesundheit verstehen	30
4.1.	Gesundheit als Abwesenheit von Krankheit?	30
4.2.	Die Assistenzzeit: Einstieg in die Behandlung von kranken Menschen ...	34
4.3.	Resilienz: eine Erweiterung des Gesundheitsbegriffes	40
5.	Wie arbeitet ein Hausarzt?	49
5.1.	Die Hausarztmedizin in Zahlen	49
5.2.	Die Europäische Definition der Allgemeinmedizin/Hausarztmedizin....	52
5.3.	Ethik als Grundlage ärztlichen Handelns	55
5.4.	Die vielfältigen Krankheitsbilder in einer Hausarztpraxis.....	55
6.	Die Arzt-Patienten-Beziehung	61
6.1.	Modellvorstellungen der Arzt-Patienten-Beziehung	63
6.2.	Das aufklärende Gespräch als Vertrauensgrundlage	65
6.3.	Das Menschenbild als Grundlage einer Ethik der Medizin	67
6.4.	Die Arzt-Patienten-Beziehung aus philosophischer Sicht	69
6.5.	Die digitale Kompetenz der Patienten: Empowering	71
7.	Sterben, Tod, Trauer: ein Teil des Lebens	73
7.1.	Ängste und Sterbephasen	74
7.2.	Die existentielle Psychotherapie	77
7.3.	Palliative Care und Sterbehilfe	80
7.4.	Trauer: den Weg zurück ins Leben finden	82
7.5.	Die Nacht der lebenden Toten	83
8.	Glaube und Religion aus der Sicht eines Arztes	85
8.1.	Assistenzarzt in Rom: im Zentrum der katholischen Kirche	87

8.2. Das Krankheits- und Heilungsverständnis in verschiedenen Religionen.. .	90
8.3. Religion als Konfliktfeld und als Ressource	93
8.4. Glaube und Vernunft	95
9. Wie gelingen wirksame Veränderungen des Lebensstils?	100
9.1. Lifestyle-Veränderungen.....	100
9.2. Motivationshilfe aus der Antike	104
9.3. Beispiele aus der hausärztlichen Praxis.....	105
10. Menschen mit Beeinträchtigungen: eine besondere Herausforderung....	109
10.1. Was ist Menschenwürde?	111
10.2. Die Idee der Menschenwürde in der Politischen Philosophie von Martha Nussbaum.....	114
10.3. Utilitaristisches Konzept und Menschen mit Behinderungen.....	116
10.4. Sinnstiftung durch soziale Einbettung.....	122
11. Die Frage nach dem Glück und dem Sinn des Lebens	125
11.1. Worum geht es? Glück oder gelingendes Leben?	126
11.2. Die antiken Philosophen: kein Glück ohne Moral!.....	129
11.3. Neurobiologie des Glücks: Was sagt unser Gehirn?.....	134
11.4. Ganz lebenspraktisch: Was ist nun Glück?	136
11.5. Die moderne Philosophie: Ich erschaffe mir mein Glück selbst!	139
11.6. Ein glückliches Leben führen ist nicht dasselbe wie sich gut fühlen – aber was ist es dann?	143
11.7. Philosophische Lebenskunst von Wilhelm Schmid als ganzheitliches Konzept.....	146